

**OILPRESS**

## Grenzwertgeber

**Wilhelm Keller KG**  
**7401 Nehren über Tübingen**  
**Telefon 07473/8024**  
**Telex 07-67 568**

---

Beschreibung und Einbauvorschrift  
für Sicherung gegen Überfüllen  
(Grenzwertgeber) bei Dehoust-  
GFK-Tanks mit oberem Befüll-  
system und nichtkommunizierendem  
Entnahmesystem Typ WK-1.

### **Grenzwertgeber Typ 086 für Dehoust-GFK-Tanks**

**Bauartkennzeichen:**  
01/PTB/III B/S 1119

---

**Einbauanleitung für**  
**OILPRESS -VARITA Typ WK 1**  
**mit Erweiterungssatz**

---

## 1. Einsatzbereich

Der Grenzwertgeber Typ 086 wird eingesetzt in Dehoust-Tanks der Typen

GFK 1000 l	} 07/BAM/4.01/81/70
GFK 1500 l	
GFK 2000 l	

mit oberem Füllsystem Typ L-0-3A und nicht kommunizierendem Entnahmesystem Typ WK-1, die zur Lagerung von Heizöl EL nach DIN 51 603 oder Dieselmotorkraftstoff nach DIN 51 601 verwendet werden.

## 2. Beschreibung

- 2.1 Der Grenzwertgeber besteht aus Sonde (1), Fühler (3), Einschraubkörper (6) und Anschlußeinrichtung (11 und 12), sowie dem Anschlußkabel zwischen Fühler und Anschlußeinrichtung.
- 2.2 Die Sonde ist der in den Tank höhenverstellbar hineinragende Träger des Fühlers und von  $x = \text{min. } 80 \text{ mm}$  bis  $x = \text{max. } 325 \text{ mm}$  einstellbar. Das Sondenrohr trägt am oberen Ende einen Markierungsstrich und die Zahl 360 eingepreßt. Die Zahl gibt das Abstandsmaß vom Markierungsstrich bis zum Ansprechpunkt des Fühlers an.
- 2.3 Der Fühler ist ein am unteren Ende der Sonde fest eingebauter, temperaturabhängiger PTC-Widerstand (Kaltleiter).
- 2.4 Der Einschraubkörper ist ein Anschlußstück, das die Sonde umschließt und zur Befestigung derselben im Lagertank dient. Er besitzt eine Feststellschraube, die das Sondenrohr gegen Verschieben sichert, sowie eine Stopfbuchsenverschraubung zur vakuum- und überdrucksicheren Abdichtung des Tankraums gegen die Außenatmosphäre.
- 2.4.1 Der Einschraubkörper hat ein R 2" Einschraubgewinde und wird mit einem Dichtring zur Tankmuffe abgedichtet. Weiter hat er eine zusätzliche Durchführung für den Anschluß einer Rücklaufleitung, sowie ein eingebautes Sicherheitsrückschlagventil mit den Anschlüssen für die obere Verbindungsleitung und die Saugleitung. Die Anschlüsse für die Saug- und Rücklaufleitung können jeweils mit Rohren von 8, 10 und 12 mm Durchmesser vorgenommen werden.
- 2.4.2 Das eingravierte „RV“ am Rückschlagventil bedeutet, daß bei Tanks mit oberer Befüllung die Behälter über die Saugleitung nicht kommunizierend untereinander verbunden sind.
- 2.5 Die Anschlußeinrichtung ist eine Armatur zur elektrischen Verbindung des Grenzwertgebers und Tankwagens.
- 2.6 Der Grenzwertgeber Typ 086 entspricht den Richtlinien für den Bau von Sicherungen gegen Überfüllen TRbF 407.

## 3. Funktion

Der höchstzulässige Füllungsgrad der oberirdischen Lagertanks darf 95% nicht überschreiten. Dies wird dadurch erreicht, daß der PTC-Widerstand bei Eintauchen in Flüssigkeit seinen Widerstand sprunghaft verändert. Dieser Impuls wird über ein im Tankwagen eingebautes Steuergerät verstärkt und dient zur Steuerung des Schließvorganges am Abgabeventil des Tankwagens.



**Einstellmaß „x“ für Dehoust-GFK-Tanks****Arbeitsgang**

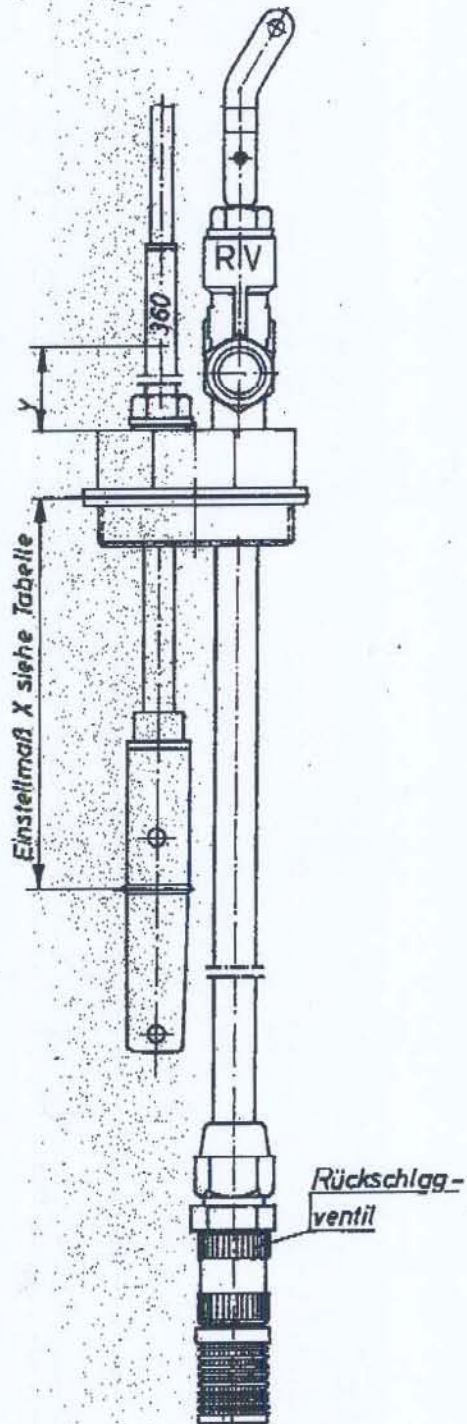
Anzahl der verbundenen Tanks feststellen.

Aus nachstehender Tabelle Einstellmaß „x“ entnehmen.

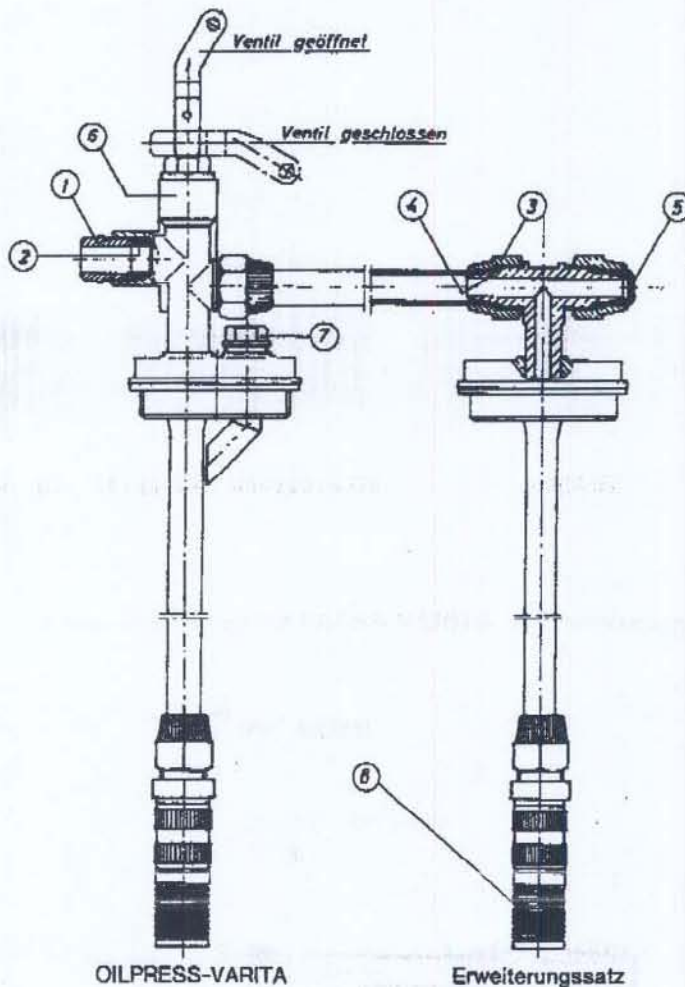
Grenzwertgeber einstellen wie auf nebenstehendem Bild dargestellt.

Einschraubkörper mit Grenzwertgeber in den, in Füllrichtung gesehen, ersten Tank einbauen.

Dehoust GFK-Tanks			
Tank-Anzahl	Tank-Inhalt m <sup>3</sup>	Einstellmaß „x“ mm	Kontrollmaß „y“ mm
1	1	304	35
	1,5	249	90
	2	228	111
2	2	277	62
	3	237	102
	4	221	118
3	3	222	117
	4,5	190	149
	6	177	162
4	4	223	116
	6	194	145
	8	161	178
5	5	239	100
	7,5	214	125
	10	203	136



## Einbauanleitung OILPRESS-VARITA + Erweiterungssatz



### Zeichenerklärung:

- 1 Druckschraube
- 2 Rohrdurchführungsstülle
- 3 Rändelmutter
- 4 Schlauchstutzen
- 5 Verschlusskappe
- 6 Sicherheits-Rückschlagventil
- 7 Rücklaufanschluß
- 8 Rückflußverhinderer mit Saugkorb

Der OILPRESS-VARITA + Erweiterungssatz ist eine speziell für die Dehoust GFK Kunststoffbatterietanks entwickelte Armatur mit oberer Saugleitung.

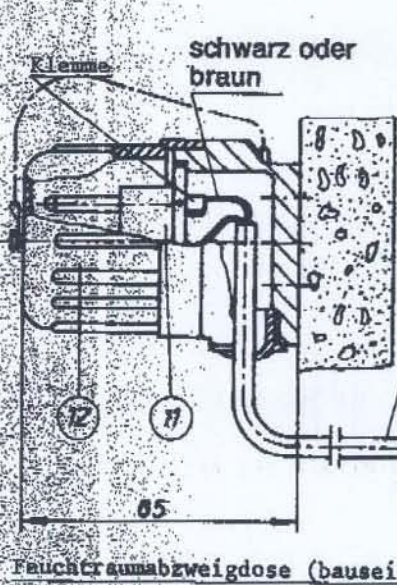
### Achtung!

Ein Ausgleich zwischen den Tanks findet wegen dem Rückflußverhinderer 8 nicht statt. Aus diesem Grund darf der Rücklauf in den 1. Tank nicht über 60 l/h liegen, damit das Niveau im 1. Tank nicht mehr als 8–10 cm gegenüber den weiteren Tanks ansteigen kann. Bei höherem Rücklauf als 60 l/h empfehlen wir die Montage des OILPRESS-Entgasungstopfes mit Rücklaufzuführung. Der Entgasungstopf ist bei der in Absatz 10 angegebenen Firma unter der Artikel-Nr. 830.912 anzufordern.

Um Beschädigungen zu vermeiden, sollten die Schraubverbindungen, Druckschrauben 1 und Rändelmuttern 3, nur mit passenden Schlüsseln (nicht mit Rohrzanzen oder dgl.) angezogen werden.

### Bei der Montage ist wie folgt vorzugehen:

1. OILPRESS-VARITA auf der Tankmuffe mit Dichtring montieren und zu den weiteren Tanks ausrichten.
2. Erweiterungssätze auf jedem weiteren Tank montieren und T-Stück zu den weiteren Tanks ausrichten.
3. **Verbindungsschlauch waagrecht einbauen!**  
Rändelmutter (3) über den Verbindungsschlauch schieben. Verbindungsschlauch so kürzen, daß er gerade bis zum Anfang des Schlauchstutzens (4) reicht. Verbindungsschlauch auf Schlauchstutzen (4) stecken und Rändelmutter (3) anziehen; Schlauch dabei festhalten, damit er sich nicht verdrehen kann.
4. Verschlusskappe (5) in die Rändelmutter (3) stecken und auf den letzten, noch offenen Schlauchstutzen (4) schrauben.
5. Saugleitung 8 oder 10 mm  $\varnothing$  mittels Druckschraube 1 und entsprechender Rohrdurchführungsstülle 2 anschließen.
6. Falls erforderlich, Rücklauf am Rücklaufanschluß anschließen.
7. Wird der Rücklaufanschluß nicht benötigt, so muß er mittels Druckschraube (1) und Blindtülle verschlossen werden.
8. Überprüfen, ob alle Verschraubungen richtig angezogen sind; Ventilhebel senkrecht stellen und während der Inbetriebnahme der Anlage Saugleitung sorgfältig entlüften.
9. Bei unsachgemäßer Montage oder Behandlung der Entnahmeleitung erlischt die Garantie.
10. Ist eine Saug- u. Rücklaufleitung mit 12 mm  $\varnothing$  erwünscht, so sind die Druckschrauben mit Rohrdurchführungsstüllen unter der Artikel-Nr. 083.412 bei der Firma Wilhelm Keller KG, 7401 Nehren (Tel. 074 73/80 24) anzufordern.



Empfohlene Befestigungsschraube  
Halbrundschrabe 4 x 40 DIN 96 St

- |                             |                              |
|-----------------------------|------------------------------|
| 1 = verstellbares Sondentr. | 7 = Tülle                    |
| 2 = Kabel                   | 8 = Druckschraube            |
| 3 = Kaltleiter              | 9 = Feststellschraube        |
| 6 = Einschraubkörper        | 11 = Flanschstecker-Einsatz  |
|                             | 12 = Armatur für Wandmontage |
|                             | 13 = Dichtring               |

→ Bauartzulassungs-Kennzeichen  
Typbezeichnung und Firmen-  
zeichen eingeprägt.

